



Gemeindeamt Selzthal

PLZ: 8900 Bezirk Liezen ☎03616/213 Fax: 03616/213-7

E-Mail: gde@selzthal.at Internet: www.selzthal.at

UID Nr. ATU28590003

Selzthal, 16.08.2017

Kundmachung

Gemäß § 92 Abs. 1 u. 2 sowie § 40 und 41 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. 115/1967 i.d.g.F. wird kundgemacht:

WASSERGEBÜHRENVERORDNUNG der Gemeinde Selzthal

Der Gemeinderat der Gemeinde SELZTHAL hat in seiner Sitzung vom **6. Juli 2017** gemäß § 6 des Wasserleitungsbeitragsgesetzes und gemäß § 6 des Steiermärkischen Gemeindewasserleitungsgesetzes 1971 die nachstehende Verordnung beschlossen.

§ 1

Für die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde SELZTHAL wird ein Wasserleitungsbeitrag nach § 1 des Wasserleitungsbeitragsgesetzes erhoben.

§ 2

Die Höhe der vollen Baukosten für die gesamte Wasserversorgungsanlage (§ 4 Abs. 5 Wasserleitungsbeitragsgesetz) beträgt EUR 2.174.179,33 (BA 01, BA 02, BA 03).

§ 3

Die Höhe der hierfür aus Bundes- und Landesmitteln gewährten Darlehen und nicht rückzahlbaren Beiträge sowie der allenfalls angesammelten Wasserleitungsbeiträge (§ 4 Abs. 5 Wasserleitungsbeitragsgesetz) beträgt EUR 770.129,77 (EUR 760.318,77 + EUR 9.811,00).

§ 4

Die Höhe der der Ermittlung des Einheitssatzes zugrunde zu legenden Baukosten nach § 4 Abs. 5 des Wasserleitungsbeitragsgesetzes beträgt EUR 1.404.049,56.

§ 5

Die Gesamtlänge des Rohrnetzes (§ 4 Abs. 5 Wasserleitungsbeitragsgesetz) beträgt 7.311 Laufmeter.

§ 6

Die Höhe der aus den §§ 4 und 5 dieser Verordnung ermittelten durchschnittlichen Kosten je Laufmeter der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (§ 4 Abs. 5 Wasserleitungsbeitragsgesetz) beträgt EUR 192,05.

§ 7

Die Höhe des Einheitssatzes (§ 4 Abs. 5 Wasserleitungsbeitragsgesetz) beträgt 5 %*, somit EUR 9,60.

§ 8

Für die Herstellung der Anschlussleitung von der Versorgungsleitung der öffentlichen Wasserleitung zur Hausleitung wird gemäß § 5 Abs. 1 des Steiermärkischen Gemeindewasserleitungsgesetzes 1971 eine einmalige Abgabe bis zur Höhe der tatsächlichen Herstellungskosten der Anschlussleitung erhoben (Anschlussgebühr).

§ 9

Wasserzähler-Ablesezeitpunkt

Als Ablesezeitpunkt wird der 01.10. jeden Jahres festgesetzt.
Die Ermittlung des Zählerstandes wird um den Ablesezeitpunkt entweder von den befugten Organen oder durch Selbstablesung vorgenommen. Die Aufforderung zur Bekanntgabe des Zählerstandes mittels Selbstablesung ist innerhalb der Ablesefrist Folge zu leisten.

§ 10

Wasserzählergebühr

Für die gemäß § 7 Abs. 2 des Steiermärkischen Gemeindewasserleitungsgesetzes 1971 aufgestellten Wasserzähler wird eine Wasserzählergebühr erhoben (§ 5 Abs. 2 des Steiermärkischen Gemeindewasserleitungsgesetzes 1971). Die jährliche Wasserzählergebühr ergibt sich aus der Nenndurchflussmenge je Stunde des Wasserzählers und beträgt

bei einem 3/5 m ³ Zähler	Euro 6,00
bei einem 7/10 m ³ Zähler	Euro 12,00
bei einem 20 m ³ Zähler	Euro 24,00

§ 11

Beginn und Ende der Wasserzählergebühr

Der Gebührenanspruch je Wasserzähler entsteht ab dem Ersten jenes Quartals, das dem Quartal folgt, in dem der Wasserzähleranschluss hergestellt wird und endet mit dem Letzten jenes Quartals, in dem der Anschluss von der Wasserversorgungseinheit genommen wird.

§ 12

Ermittlung des Wasserverbrauches

- (1) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler zum Ablesetermin ermittelt.
- (2) Er ist zu schätzen, wenn
 1. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
 2. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt oder

3. der Wasserzähler auf Verlangen (Selbstablesung) nicht fristgerecht abgelesen wird.
(3) Geschätzte Zählerstände, ausgenommen Abs. 2 (2), bleiben in ihrer Höhe so lange aufrecht, solange diese Zählerstände nicht durch nachfolgende Ablesungen zu den Stichtagen übertroffen werden.

§ 13

Höhe der Wasserverbrauchsgebühr

- (1) Die jährliche Wasserbezugsgebühr wird nach dem ermittelten Wasserverbrauch berechnet. Die Wasserbezugsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung des ermittelten Wasserverbrauches in Kubikmeter mit dem Gebührensatz.
(2) Der Gebührensatz beträgt je Kubikmeter Euro 1,40.
(3) Bei Objekten in denen kein Wasserzähler eingebaut ist und bei sonstigen Wasserentnahmestellen (Heim- und Schrebergärten) wird eine Pauschale verrechnet und zwar:
- | | |
|---|------------------|
| a) Pro Person (60 m ³) | € 84,00 jährlich |
| b) Gartenanschluss (45 m ³) | € 63,00 jährlich |

§ 14

Festsetzung der Abgabe

- (1) Die Wasserbezugs- und Wasserzählergebühr wird mittels Jahresabrechnung am 15. November jeden Jahres fällig. Die fällige Wasserbezugsgebühr wird aufgrund des zum Ablesezeitpunkts ermittelten Wasserverbrauches unter Berücksichtigung der Teilzahlungen mit einer Jahresabrechnung festgesetzt.
(2) Aufgrund der vorausgegangenen Jahresabrechnung werden vorläufige Abgabenteilzahlungen, jeweils zum 15. Februar, 15. Mai und 15. August fällig
(3) Der Liegenschaftseigentümer oder der Bauwerkeigentümer zum Zeitpunkt der Jahresabrechnung schuldet die Gebühr über den gesamten Abrechnungszeitraum.
(4) Jahresabrechnungen zu anderen Ableseterminen werden nicht vorgenommen.

§ 15

Allen obigen Angaben wird die gesetzliche Umsatzsteuer zugerechnet.

§ 16

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2018 in Kraft.
Gleichzeitig verlieren alle bisherigen Wassergebührenverordnungen der Gemeinde Selzthal ihre Geltung.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:



(Bgm. Gernot Hejlik)

Angeschlagen am 16.08.2017
Abgenommen am 31.08.2017





Gemeindeamt Selzthal

PLZ: 8900 Bezirk Liezen ☎ 03616/213 Fax: 03616/213-7

E-Mail: gde@selzthal.at Internet: www.selzthal.at

UID Nr. ATU28590003

K u n d m a c h u n g

Gemäß § 92 Abs. 1 u. 2 sowie § 40 und 41 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. 115/1967 i.d.g.F. wird kundgemacht:

Aufgrund des § 8 Abs. 5 des Finanzverfassungsgesetzes 1948, BGBl. Nr. 45/1948 i.d.g.F., im Zusammenhalt mit dem Stmk. Gemeindewasserleitungsgesetz 1971, LGBl. Nr. 42/1971 i.d.g.F, und des § 1 des Wasserleitungsbeitragsgesetzes, LGBl. Nr. 137/1962 in der Fassung der Novellen LGBl. Nr. 152/1969, LGBl. Nr. 62/2001, LGBl. Nr. 87/2013 und LGBl. Nr. 149/2016, hat der Gemeinderat von Selzthal in seiner Sitzung am **16. Dezember 2022** eine Änderung der

Wasseranschluss- und Wasserverbrauchsgebühren

ab dem **Verrechnungszeitraum 2023** beschlossen.

Die Höhe des Einheitssatzes (§ 4 Abs. 4 Wasserleitungsbeitragsgesetz) wird von **derzeit € 9,60** auf **€ 10,56** ab den Verrechnungszeitraum 2023 festgesetzt.

Bemessungsgrundlage für die Wasserverbrauchsgebühr ist die mittels Wassermesser gemessene Menge in **m³**.

Kann infolge Beschädigung des Wassermessers der tatsächliche Wasserverbrauch nicht festgestellt werden, so ist der Durchschnittsverbrauch des Vorjahres als Grundlage für die Berechnung der Wasserverbrauchsgebühr anzunehmen, sofern nicht Umstände vorliegen, die auf einen höheren Verbrauch schließen lassen.

Die Wasserverbrauchsgebühr wird von **derzeit € 1,40** auf **€ 1,54 pro m³** ab den **Verrechnungszeitraum 2023** festgesetzt.

Bei Objekten in denen kein Wassermesser eingebaut ist und bei sonstigen Wasserentnahmestellen (Heim- und Schrebergärten) wird eine Pauschale verrechnet und zwar:

Verrechnungszeitraum ab 2023:

- a.) Pro Person (60 m³) **€ 92,40** jährlich
- b.) Für Gartenanschlüsse **€ 69,30** jährlich.

Zu diesen vorstehenden Gebühren wird die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzugerechnet.

Diese Gebühren gelangen ab dem Verrechnungszeitraum 2023 zur Vorschreibung.



Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Ing. Johann Mitterhauser

Angeschlagen am: 16.12.2022

Abgenommen am: 31.12.2022

